



Managementsysteme

Systeme – Integration – Vorteile

Ein Managementsystem hat in erster Linie die Aufgabe, das Unternehmen bei der Erreichung seiner Zielsetzungen zu unterstützen und damit zum Unternehmenserfolg, zum Umweltschutz und zur Arbeitssicherheit beizutragen. Durch einen systematischen Ansatz werden die erforderlichen Prozesse gestaltet, um eine hohe Wirksamkeit zu erzielen. Dem Verbesserungsprozess kommt mit der Optimierungsfunktion eine enorm wichtige Aufgabe in einem Unternehmen zu. Die drastischen Änderungen am Markt erfordern zunehmend die systematische Betrachtung der einzelnen Risiken im strategischen, aber auch im operativen Bereich eines Unternehmens.

Die Änderung der Normen 9001:2015 und 14001:2015 tragen mit der Betrachtung von Risiken und Chancen dieser Entwicklung Rechnung. Auch wird der Aufbau eines Integrierten Managementsystems durch die derzeitige Normänderung mit einer einheitlichen Gliederung, der „High Level Structure“, unterstützt.

Nachfolgende Standards konnten in unterschiedlichen Konfigurationen in Integrierten Managementsystemen erfolgreich umgesetzt werden:

- Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001
- Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001
- Entsorgungsfachbetrieb nach EfbV
- Herstellung von tragenden Bauteilen im bauaufsichtlichen Bereich nach DIN EN 1090
- Energiemanagement nach DIN EN ISO 50001, SpaEfv
- Arbeitsschutzmanagement nach BS OHSAS 18001, SCC, AMS



Da diese Standards sich teilweise voraussetzen und ähnliche Forderungen aufweisen, ergeben sich betriebliche Vorteile bei der Integration mehrere Systeme.

Ihre Vorteile:

- Führung des Unternehmens mit einem System
- Integration von Forderungen in Checklisten, Dokumenten und Protokollvorlagen
- Umsetzung in die Prozessabläufe
- Durchführung integrierter Audits und eines Reviews
- Zusammengefasste Termine zur Überwachung
- Kostensenkung

Intranet – Online-Dokumentation

Abläufe – Dokumente – Daten

Die Einhaltung immer strengerer und umfassenderer rechtlicher und behördlicher Auflagen gehört heute zu den Mindestanforderungen an Unternehmen. Prozesse und Leistungsstandards müssen entwickelt und als Geschäftsprinzipien in Managementsysteme integriert werden. Der integrierte Ansatz vereint dabei Qualitäts-, Umwelt- und Energiemanagement mit Gesichtspunkten für Gesundheit und Sicherheit im jeweiligen Geschäftsfeld.

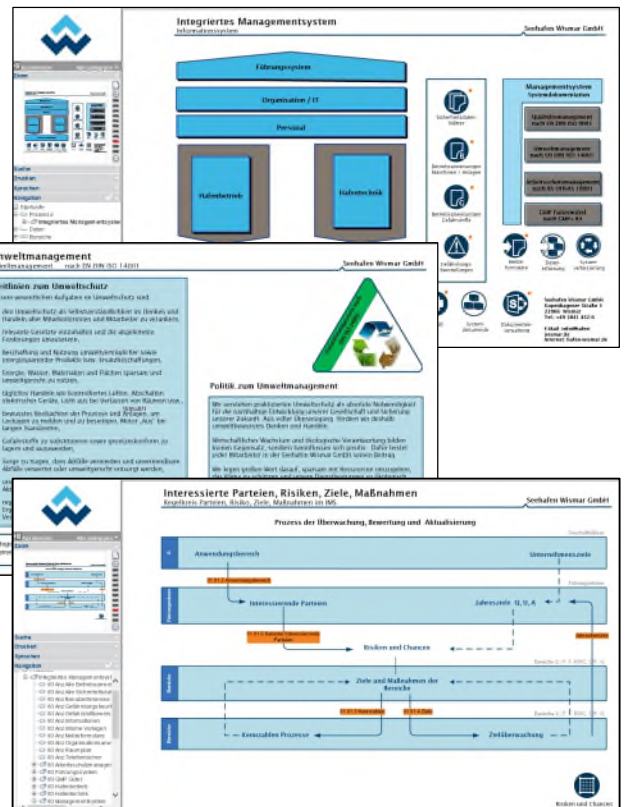
Mit den Lösungen zur Visualisierung im Intranet kann das Geschäftsprozessmanagement schnell, flexibel und übersichtlich gestaltet werden.

Die Integration von Lösungen für die Umsetzung der Forderungen der Managementsysteme, in Verbindung mit den grafisch aufbereiteten Prozessabläufen und den zugeordneten Dokumenten, erweist sich als hochgradig anwenderfreundlich.

Durch die erweiterte Nutzung des Systems für die Veröffentlichung von Telefonlisten, Formularen etc. wird eine schnelle Akzeptanz erzielt.

Ihre Vorteile:

- Online-Dokumentation
- Grafische Darstellung aller Management-, Leistungs- und Unterstützungsprozesse
- Einfacher Änderungsdienst für alle Systemdokumente
- Möglichkeit zur mehrstufigen Gliederung von Prozessen
- Jederzeit die gleichen Dokumente an jedem Arbeitsplatz
- Intranetbasierte Lösung, öffnen mit ihrem aktuellem Internet-Explorer
- Weitergehende Nutzung als Informationsplattform möglich
- Aufruf von Formularen und Dokumenten direkt aus dem Prozessmodell heraus
- Mehrsprachigkeit des Systems ist möglich



Anlagenübersicht

Energieerfassung – Verbräuche – Auswertung

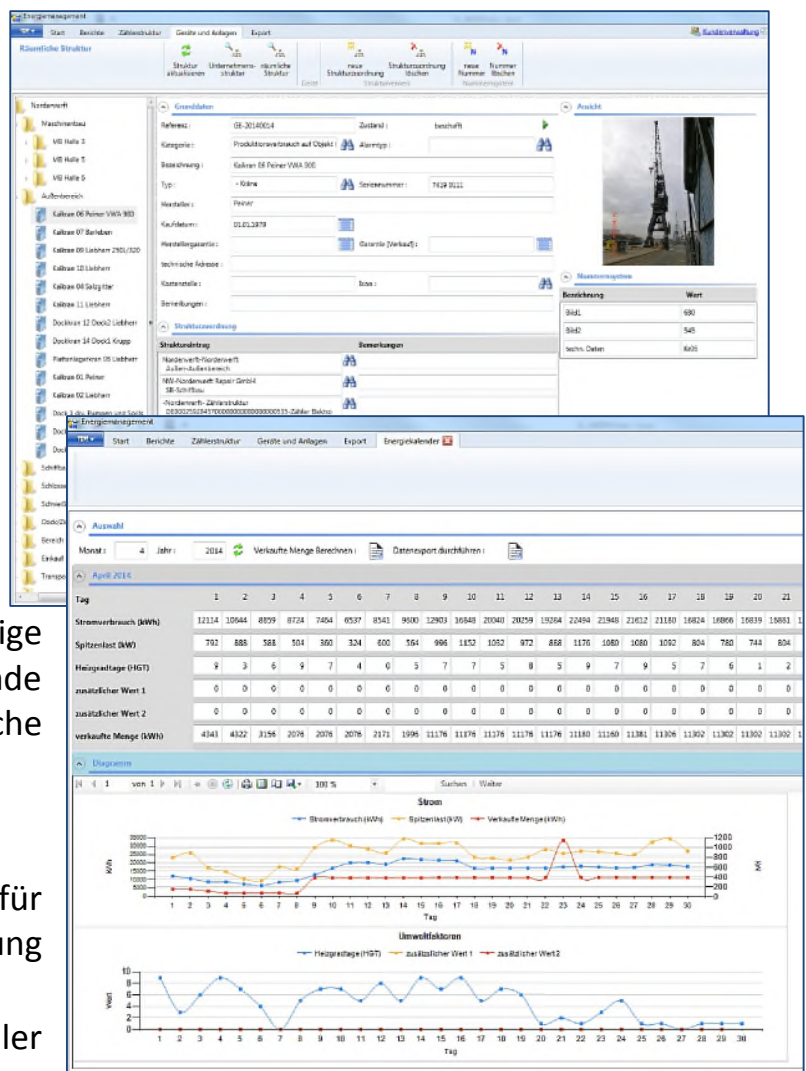
Die Forderung des Nachweises der Energieströme ist komfortabel durch die Verknüpfung von Geräte-, Organisations- und Zählerstrukturen gelöst. Mit der Verwaltung, Überwachung und Verbrauchserfassung der Geräte stehen sowohl Plandaten als auch in der Struktur hochgerechnete Ist-Daten zur Nutzung bereit. In der Verknüpfung zum Prozessmodell entstehen Mehrwerte durch Transparenz des Managementsystems.

Zu den Programmfunktionen gehören die Erfassung der Ein- und Verkäufe von Energie, ausgewählter Produktionsdaten, Ablesungen der Zähler sowie weiterer Daten.

Energieströme können einfach und kostengünstig erfasst, analysiert und Einsparpotentiale abgeleitet werden. In den Geräte- und Anlagenstrukturen können weitere Informationen wie zugehörige Genehmigungen, einzuhaltende Gesetze oder mögliche Umweltaspekte hinterlegt werden.

Ihre Vorteile:

- Bereitstellung einer Plattform für die zusammenführende Erfassung aller Energiedaten
- Strukturbezogene Erfassung aller Geräte mit Kenndaten und Bildern
- Verknüpfung mit der Intranet Online-Dokumentation
- Transparenz der Energieverbräuche durch Visualisierung von Verbrauchsdaten und Lastprofilen in Berichten und Excel-Exporten zur Weiterbearbeitung
- Generierung von Auswertungen entsprechend der Anforderungen der DIN 50001



Datenhaltung SharePoint

Dokumentenstruktur – Änderungsdienst– Workflow

Microsoft SharePoint ist ein Content Management System, welches auf exzellente Weise die Zusammenarbeit im Unternehmen unterstützt und Lösungsmöglichkeiten für eine Vielzahl von Geschäftsprozessen gestattet.

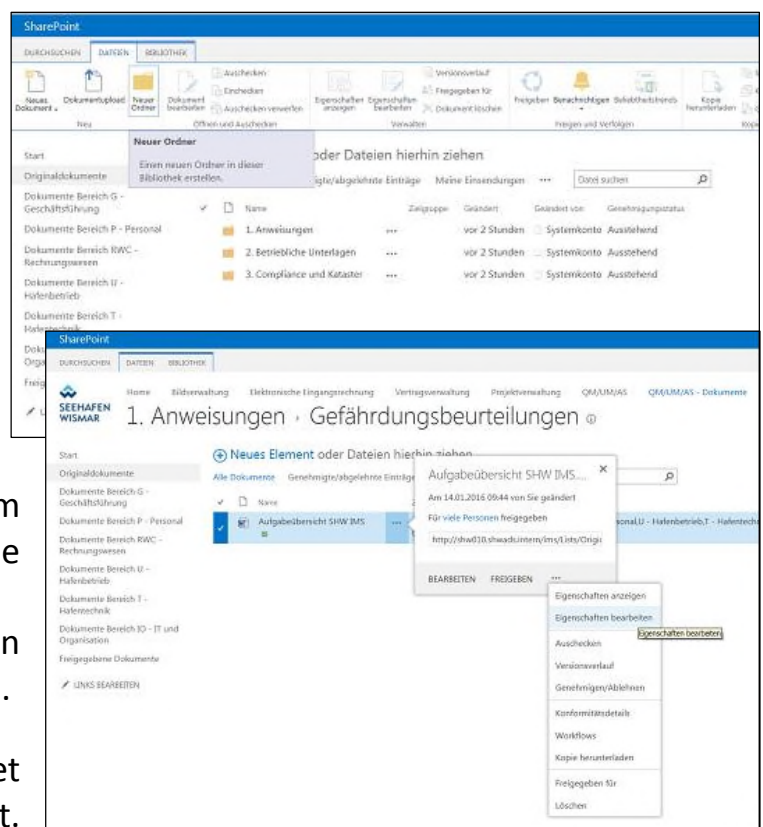
Für das Integrierte Managementsystem wurde auf Basis von Microsoft SharePoint eine Dokumentenverwaltung sowie der Workflowprozess zur Freigabe von Dokumenten entwickelt.

Das „IMS-Workflow“ ist eine SharePoint-Dokumentenverwaltung mit strukturierter Ablage der Managementdokumente und Nachweise mit entsprechenden Zugriffsrechten für die jeweiligen Verantwortlichen.

Bei Neuerstellung eines Dokumentes erfolgt deren Freigabe durch einen vorgegebenen Workflow, an deren Ende ein PDF-Dokument für die Veröffentlichung generiert wird. Auch die PDF-Dokumente besitzen Eigenschaften, die deren Zugriff regeln.

Jedes Dokument wird mit der Intranet Online-Dokumentation (IMS) verknüpft.

Der Nutzer der Intranetanwendung kann somit das aktuelle Dokument einsehen.



Ihre Vorteile:

- Dokumentenverwaltung mit Zugriffsmanagement
- Alle Dokumente existieren nur einmal
- Versionsmanagement, Änderungsarchivierung
- Workflow Dokumentenfreigabe
- Hinweissystem für den Freigabeprozess
- Ablage der Nachweisdokumente